

Pressemitteilung

Martin Kühn folgt Susanne Kretschmar Wechsel im Diepholzer Stadtrat

Im Diepholzer Rat wird es einen Wechsel geben. Aus der Fraktion von Bündnis90/Die Grünen wird Susanne Kretschmar den Rat verlassen. Nachrücken wird der Ossenbecker Martin Kühn.

Dabei haben die zwei „Nachrücker“ Wolbert Schnieders-Kokenge und Martina Gottwald im Zuge des Verfahrens auf ein Nachrücken und damit ein Ratsmandat verzichtet.

In einem Schreiben an den Bürgermeister betont Frau Kretschmar: „Auf gar keinen Fall wollte ich es dazu kommen lassen, dass meine Arbeit als Lehrerin in der Jahnschule, der ich mit Freude und ganzem Herzen nachgehe, unter all den neuen Verpflichtungen leidet. Häufig ließen sich jedoch die schulischen Termine und die Tätigkeiten als Ratsfrau nicht unter einen Hut bringen.“

Die Fraktionskollegen Cemal Tas und Andreas Pawelzik zeigen Verständnis für ihre Entscheidung, bedauern aber auch das Ausscheiden von Frau Kretschmar: „Die Grünen verlieren eine kompetente Ratsfrau, die in kurzer Zeit Respekt und Anerkennung auch in Rat und Verwaltung erlangt hat. Susanne hinterlässt eine große kommunikative und menschliche Lücke in der Fraktion. Die Zusammenarbeit mit ihr hat uns sehr viel Freude gemacht.“

Nach Angaben von Fraktionssprecher Andreas Pawelzik ist das Anspruchsdenken an die kommunalpolitische Arbeit bei den grünen Mitgliedern sehr hoch. „Wenn ich es nicht richtig machen kann, mache ich es lieber gar nicht.“, hört er immer wieder.

„Wenn man alle Sitzungsunterlagen lesen und gut vorbereitet sein will, hat man viel zu tun.“, meint Cemal Tas. Allein 40 Fraktionssitzungen hat die Fraktion in 16 Monaten absolviert. Hinzu kommt, dass alle drei Fraktionsmitglieder auch beruflich stark eingespannt sind. Daher können die Grünen gerade informelle Termine und Einladungen, für die es keine Freistellung gibt, meist nicht wahrnehmen.